

aus: Hanauer Anzeiger

07.05.2018

Geld für Projekte

Bubenheimer-Stiftung übergibt Spendenscheck

HANAU ■ Die Bubenheimer-Stiftung, ein Stiftungsfonds der Bürgerstiftung Hanau Stadt und Land, hat dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen eine Spende von 7500 Euro überreicht.

Landrat a. D. Karl Eyerkauf, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, und Dr. Ingo Wiedemeier, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, übergaben den Scheck an die Leiterin der ASK-Familienberatungsstelle, Mechthild Sckell.

Mit der Spende unterstützt die Bubenheimer-Stiftung die ASK-Projekte „Kids-time – Gruppenangebot für psychisch belastete Familien“ und „SAFE – Sichere Ausbildung für Eltern“. Das Projekt „Kids-time“ richtet sich an Familien, in denen Kinder durch eine psychische Er-

krankung der Eltern belastet sind. Das Gruppenangebot basiert auf der Überzeugung und Erfahrung, dass Familien fähig sind, eigene Lösungen für ihre Probleme zu entwickeln und umzusetzen. In

der Gruppe können dabei neue Handlungsmöglichkeiten erprobt werden.

Das Projekt „SAFE“ ist ein Trainingsprogramm, um eine sichere Bindung zwischen Eltern und Baby zu fördern.

Das Programm soll Bindungsstörungen und die Weitergabe von traumatischen Erfahrungen auch über Generationen hinweg verhindern. „SAFE“ richtet sich an werdende Eltern ab der 30. Schwangerschaftswoche mit psychosozialen Belastungen und wird in einer geschlossenen Gruppe durchgeführt. Das Programm enthält unter anderem Einzelberatungen, vor- und nachgeburtliche Seminare sowie eine Hotline für familiäre Krisensituationen.

Die Bubenheimer-Stiftung wurde 2016 als Fonds der Bürgerstiftung Hanau Stadt und Land vom Hanauer Ernst Bubenheimer testamentarisch gegründet und dient der nachhaltigen Unterstützung des Albert-Schweitzer-Kinderdorfs Hanau. ■ upn



Landrat a. D. Karl Eyerkauf (links) und Dr. Ingo Wiedemeier haben den symbolischen Scheck über 7500 Euro an Mechthild Sckell überreicht. ■ Foto: PM